

Franz Radestock aus Thüringen ist bester deutscher Industriemechaniker

- WorldSkills Germany-Berufswettbewerb „Industriemechanik“ bei der AMB in Stuttgart
- Deutsche Meisterschaften der Berufe bieten Vorgeschmack auf die Weltmeisterschaft in Kazan 2019

Stuttgart, im September 2018.- Franz Radestock ist neuer deutscher Meister der Industriemechanik. In einem spannenden Finale setzte sich der 19-Jährige gegen seine Konkurrenten durch. Der viertägige WorldSkills Germany-Berufswettbewerb fand im Rahmen der Internationalen Ausstellung für Metallbearbeitung (AMB) in Stuttgart statt. Als deutscher Meister hat Franz Radestock nun die Möglichkeit, über zusätzliche Trainingseinheiten ein Ticket für die WorldSkills 2019 in Kazan zu lösen.

Franz Radestock absolviert derzeit seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Viega Holding GmbH & Co. KG in Großheringen. Den Titel als nationaler Champion holte er sich in einem echten Mammutfinale. Über vier Tage und insgesamt 24 Stunden mussten die Finalisten ihr „Meisterwerk“ vor den Augen einer kritischen Jury und zahlreicher Messebesucher zum Leben erwecken. Mittels bereitgestellter technischer Unterlagen wurde zunächst an modernsten Dreh- und Fräsmaschinen eine mechanische Baugruppe gefertigt und montiert. Anschließend mussten die Teilnehmer die elektropneumatischen Komponenten und die Kleinststeuerung Logikmodul Siemens LOGO! 8 miteinander verbinden und das finale Projekt, eine vollautomatische Lostrommel, programmieren.

Das Urteil der Jury war denkbar knapp. „Der Beruf des Industriemechanikers macht mir einfach riesengroßen Spaß. Dass ich damit nun eine solche Auszeichnung erreichen konnte, freut mich sehr“, so der stolze Sieger. „Nun möchte ich natürlich am Ball bleiben und mich für eine Teilnahme an der WM in Kazan qualifizieren.“

Den zweiten Platz im Skill Industriemechanik konnte der 21-jährige Tim Herrmann belegen. Er ist nach seiner erfolgreich abgeschlossenen Industriemechaniker-Ausbildung als CNC-Fräser

Unsere Partner:













tätig. Auf Platz 3 landete Robert Krombholz. Mit seinen 19 Jahren wird er derzeit zum Industriemechaniker ausgebildet. Industriemechaniker gelten als Allroundtalente in der Industrie. Sie sind Experten für den Bau, die Reperatur, die Instandhaltung und die Bedienung von industriellen Produktionsanlagen und Maschinen.

„Ich freue mich, dass wir die Deutschen Meisterschaften der Industriemechaniker in diesem Jahr mit Unterstützung zahlreicher Partner auf der AMB in Stuttgart durchführen konnten,“ resümiert Robert Erdmann, WorldSkills Germany-Experte und Bundestrainer des Skills. „Bei internationalen Wettbewerben heißt die Disziplin Polymechanics and Automation und ist somit sehr vielseitig. Sowohl Industriemechaniker als auch Mechatroniker und Zerspaner können hier ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Interessierte Unternehmen und motivierte junge Fachkräfte können sich schon jetzt für zukünftige Wettbewerbe bei WorldSkills Germany melden. In den nächsten Monaten steht nun aber auch erst einmal das harte Training für die nächste Weltmeisterschaft an. Das wird sehr spannend für alle Beteiligten.“

„Durch die Teilnahme an den deutschen WorldSkills haben junge Menschen die Möglichkeit, über sich selbst hinauszuwachsen. Sie gewinnen an fachlicher Kompetenz, Erfahrung und Selbstsicherheit“, sagt Michael Eisler, MBA, Geschäftsführer der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH. „Mit den besten Maschinen ermöglichen wir Polymechanik-Wettkämpfe auf höchstem Niveau. Daher unterstützen wir WorldSkills auf vielen Ebenen gern mit WEILER Präzisions-Drehmaschinen und KUNZMANN Fräsmaschinen – von den nationalen Ausscheidungen bis zu den Weltmeisterschaften.“

Die Deutschen Meisterschaften der Industriemechaniker wurden unterstützt von Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, Festo, Hahn+Kolb, Kunzmann Fräsmaschinen, Elektro Kreuzpointner, Messe Stuttgart, Mitutoyo, Sandvik Coromant, Viega, WEILER Werkzeugmaschinen und Würth.

Unsere Partner:



Auf den Fotos (© WorldSkills Germany):



„Franz Radestock konnte bei den Deutschen Meisterschaften in Stuttgart den ersten Platz in seinem Skill ‚Industriemechanik‘ erzielen.“



„Das harte Training und die intensiven Vorbereitungen haben sich gelohnt: Bei der Siegerehrung nahmen die drei Erstplatzierten ihre verdienten Preise entgegen.“

Unsere Partner:



Über WorldSkills Germany

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien

Stephanie Werth / Leiterin Kommunikation

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Mobil: +49(0)172 - 32 72 449, E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Matthias Wenten, Pressestelle WorldSkills Germany

Tel.: +49(0)2825 – 9395815, E-Mail: presse@worldskillsgermany.com

Unsere Partner:



FESTO



HAHN+KOLB
GRUPPE



KUNZMANN
FRÄSMASCHINEN



Kreuzpointner



Messe Stuttgart



Mitutoyo



WEILER



WÜRTH